

...Thomas Amweg (SUI) setzt Siegesserie fort

27. JULI 2014

REMUS Formel Pokal/SWISS Cup – Hockenheimring

Beim dritten Lauf zum REMUS Formel Pokal in Hockenheim holte der Schweizer Thomas Amweg seinen zweiten Doppelsieg in Folge. Nach der schnellsten Zeit im Qualifying setzte sich der Ammerswiller mit seinem Dallara 305 Mercedes in beiden Rennen durch. Mit Maximilian Hackl (Dallara 311 Opel Spies) hatte Amweg in den beiden Sprintrennen auf dem Grand Prix Kurs einen starken Gegner, der sich lange Zeit in Schlagdistanz aufhielt. Im 1.Lauf gelang Amweg mit 2,683 Sekunden Vorsprung ein hart erkämpfter Sieg. Etwas deutlicher fiel der Erfolg im zweiten Head aus. Hier überquerte Amweg mit 7,410 Sekunden Vorsprung wiederum vor Hackl die Ziellinie. Jeweils Platz drei erkämpfte sich Marcel Tobler (Dallara 308 Mercedes). Der Schweizer war im ersten Rennen aus der Boxengasse gestartet und legte ein furiose Aufholjagd hin. In Lauf zwei setzte sich Tobler frühzeitig auf der dritten Position fest, die er bis zum Fallen der Zielflagge verteidigte.

In der Formel Renault zum REMUS Formel Pokal machten die Eidgenossen den Sieg unter sich aus. Kurt Böhlen setzte sich im ersten Lauf im Herzschlagfinale gegen Dauerrivale Thomas Aregger durch. Nicht mal eine halbe Sekunde trennten die beiden Formel Renault Piloten im Ziel. Dritter wurde Moritz Müller-Crepon. Im zweiten Head berührten sich in der ersten Runde Böhlen und Aregger in der Spitzkehre, worauf Kurt Böhlen ausschied. Aregger hatte sich sein Auto ebenfalls beschädigt, konnte aber weiter fahren. Während Moritz Müller-Crepon nun fast wie der sichere Sieger aussah, hetzte Aregger dem Feld hinterher. Zwei Runden vor Rennende kam er an Müller-Crepon heran und fing den jungen Schweizer noch ab, der sich über Rang zwei freuen konnte.

RS.27.07.2014

(Presse REMUS Formel Pokal)